

Beschlussvorlage	<b>5013/2018</b>	<b>Fachbereich 3</b> Herr Schlich
<b>Straßenausbau Neustraße und Im Hombrich West - Vergabe der Bauleistungen</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Bau- und Vergabeausschuss</b>	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt den Auftrag an die Firma Horst Schulz Bau GmbH aus Koblenz zu vergeben. Die Gesamtkosten belaufen sich auf **496.312,46 €** brutto. |

<b><u>Gremium</u></b>	<b><u>Ja</u></b>	<b><u>Nein</u></b>	<b><u>Enthaltung</u></b>	<b><u>wie Vorlage</u></b>	<b><u>TOP</u></b>
<b><u>Bau- und Vergabeausschuss</u></b>					

**Sachverhalt:**

Die Stadt Mayen beabsichtigt den Ausbau der der Neustraße sowie des Hombrichs im Bereich von der Einmündung Entenpfuhl bis einschl. der Einmündung Neustraße auf ca. 225 m Baulänge. Diese Ausbaumaßnahme wird im Rahmen des Förderprogrammes Aktive Stadt – nordöstliche Innenstadt ausgeführt.

Die Kosten werden soweit Förderfähig zu 80 % über o.g. Förderprogramm abgedeckt. Die Finanzierung des städt. Anteils erfolgt teilweise über Anliegerbeiträge. Die prozentuale Aufteilung ist noch nicht beschlossen, weswegen hier noch keine verbindlichen aussagen getroffen werden können.

Bei der Submission am 12.01.2018 haben sich 3 Firmen beteiligt. Das beauftragte Büro Fassbender Weber Ingenieur PartGmbH hat die Angebote geprüft, nachgerechnet und das Ergebnis in einem Vergabevorschlag (s. Anlage 1) aufgeführt.

Günstigster Bieter ist die Firma Horst Schulz Bau GmbH aus Koblenz mit einer Gesamtbruttosumme von 496.312,46 €. Die Firma Horst Schulz Bau GmbH verfügt über entsprechende Fachkunde, Baugeräte und Fachpersonal, um die Maßnahme durchzuführen.

Baubeginn wird voraussichtlich am 19.02.2018 sein, das Bauende wurde auf den 30.09.2018 festgelegt. Damit geht die Baumaßnahme nicht über den Lukasmarkt (13.10.-21.10.2018).|

**Finanzielle Auswirkungen:**

Das Bauvorhaben hat ein Gesamtvolumen von **496.312,46 €** einschließlich der z. Zt. geltenden Mehrwertsteuer.

Nach der Mittelanmeldung durch die Verwaltung für die Bauleistungen einschl. Nebenkosten stehen bei der Kostenstelle 51135000-09600000-61 (Förderprogramm Aktive Stadt – Anlagen im Bau – Aktive Stadt) Mittel in Höhe von 1.552.000,00 € zur Verfügung.

Die Kosten für die Endabrechnung Bäckerstraße und Im Preul wie auch die Leistungen der Nebenkosten, wie Sicherheits- und Gesundheitskoordination (SiGeKo), Kampfmitteluntersuchungen, Bodengutachten, Beweissicherung, evtl. baubegleitende Untersuchungen (nach Aufwand), etc. werden ebenfalls über diese Kostenstelle abgewickelt.

**Familienverträglichkeit:**

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

Nein

**Demografische Entwicklung:**

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

Nein

**Barrierefreiheit:**

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

Beide Straßen werden ebenerdig ausgebaut, so dass die Barrierefreiheit hier wesentlich verbessert wird. |

**Anlagen:**

Anlage 1: Vergabevorschlag |